

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung der in 43 Parzellen getheilten Putzweiden-Wiesen der Stadt Halle auf die sechs Nutzungsjahre 1887 bis incl. 1892...

Der Magistrat.

Aus der Stadt und Umgebung.

Der Abdruck unserer Lokal-Nachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

Stadtheater. Die geistige Verfassung im Stadtheater hat nicht erfolgen können, weil an der hiesigen Zeitung eine Betriebskrise eingetreten war...

Universitätsnachricht. Am 23. d. M. dem dritten Immatrikulationsstage wurden bei hiesiger Universität immatriculiert 45 Theologen, 7 Juristen, 19 Mediziner, 17 Philosophen, 20 Landwirthe und 1 der Zahnheilkunde...

St. Georgen- und Ulrichsgemeinde. Nachdem die Memorienarbeiten der St. Georgengemeinde ihrem Ende sich genähert, findet, wie der kirchliche Anzeiger meldet, auf Anordnung der kirchlichen Provinzialbehörde die kirchliche Einweisung derselben am Freitag den 29. d. M. Vormittags 10 Uhr durch den General-Superintendenten D. Müller aus Magdeburg statt...

Kleine Mittheilungen.

Mendelssohn'sche Nieder als Scheidungsgrund. Dr. Charles Wagg, ein englischer Arzt, der in China lebt, wo er seine Angabe nach ein jährliches Einkommen von 4000 Pfund Sterling hat...

Die Notiz. In dem am Sonntag vor abt. Tagen nach von Giesels nach Dresden fahrenden Eisenbahnzuge befand sich eine Dame, welche kurz nach der Abfahrt von Station Oschersort abschiedlich die Stühle nach dem Waggon...

Die Entführung aus dem Serail. Constantinopol, 16. October. Vor dem Richter evident in einer sehr bedeutenden Verhandlung Selim Han, erster Eunuch im Harem Murad Paschas...

Die Entführung aus dem Serail. Constantinopol, 16. October. Vor dem Richter evident in einer sehr bedeutenden Verhandlung Selim Han, erster Eunuch im Harem Murad Paschas...

gemeinde wird wenigstens noch für einige Wochen auf die Gastfreundschaft der Mariengemeinde angewiesen sein...

Handwerker-Meister-Verein. In der letzten Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins hielt Herr Geh. Rath Prof. Dr. Knoblauch einen Vortrag über den Einfluss der Notation auf das Gleichgewicht der Körper...

Handwerker-Meister-Verein. In der letzten Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins...

Handwerker-Meister-Vereins hielt Herr Geh. Rath Prof. Dr. Knoblauch einen Vortrag über den Einfluss der Notation auf das Gleichgewicht der Körper...

Theater und Musik.

Aus Köln vom 20. ds. Mts. wird uns geschrieben: Zum ersten Male seit vielen Jahren hat an unserer Bühne gestern ein Stück einen glänzenden Durchfall erlebt...

Aus München vom 20. ds. Mts. wird uns geschrieben: Die Hofoper enthielt wieder eine äußerst gute Zuhörer. In der freien Zeit von drei Wochen haben wir nicht weniger als drei Neueinführungen gehabt...

Aus München vom 20. ds. Mts. schreibt man uns: Gestern Abend besah Herr Hofrat Dr. Meier einen 25-jährigen Thätigkeit als Schauspieler...

Die Fürstin Fugerevskaja Dolgorouki, die Wittve des vorigen russischen Kaisers, ist in Warschau als Schauspielerin aufgetreten, allerdings nur auf einer kleinen Privatbühne in ihrer Villa...

Christiane Klüppel, die sich zur Zeit in Paris aufhält, ist dieselbe an einem so starken Halsleiden erkrankt, daß ihre geplante Gaspieldarbait in Spanien und Portugal unmöglich geworden ist...

Ein bedeutender Tenorist, welcher bisher dem Kaufmannsstande angehört, ist in der Person des Herrn Werner Albert entdeckt worden. Dieser Bötcl in spe ist mit einer prächtvollen Stimme, namentlich in der hohen Zone, begabt und bereits ausgiebiglich bei einem der berühmtesten Singschüler einiger Opernstudien...

er der schönen Fatime ein Schwabengedicht verfasste, sie mit einer Drehorgel und einem Affen verschickte und ihr so zur Flucht verhalf...

Das Hungern als Sport. Herr Ricci, der schon in Mailand die Probe eines dreitägigen Hungerns mit Erfolg beendeten hatte, kündigt das Hungern als Sport...

Ein neues Mittel. Wohnstätten zu gewinnen, merdet eine in Pest in deutscher Sprache erscheinende Wochenschrift an...

Ausgegebenes Festspiel. Karl Wallfuss, der kürzlich Konuli in Zarnob, hat in der Rolle von Polkottin in Gwynn in einer Höhe von drei englischen Meilen Durchmesser Aufgrabungen vorgenommen...

schließt der Markt in ruhiger Tendenz bei ca. Mt. 0,20 billigeren Preisen. Umsatz 49000 Ctd. Waffentruer Zucker. Die nachfrage hielt unverändert an und wurden für Brode, die in großem Maße mangeln, viele neue Bestellungen auf den Weg gebracht. Die Preise sind in etwas niedrigeren Preisen wiederum größere Mengen Brode und gen. Zucker gehandelt. Seitige Notierungen Kobzucker per 100 Mt.: Komzucker 96 Mt., 39,40 - 40,00, Rendement 88 Mt., Mt. 37,40 - 38,00, Nachprodukte 75 Mt., Rendement Mt. 32,00 - 34,00. Waffentruer Zucker per 100 Mt.: Rendement 1 Mt. 83,00, Waffelzucker 1 Mt. 83,00 - 84,50, Gen. Raffinade 1 Mt. 83,00 - 84,00, Gen. Weiss 1 Mt. 48,00 - 47,50, Weisse zur Entzuckerung Mt. 7,80 - 8,80.

* Die Gedächtnis-Actien-Papierfabrik zu Gröbnitz hielt heute Mittag in Siedel 'Stadt Samburg' unter Vorsitz des Herrn Bankiers Böhme hier ihre ordentliche diesjährige Generalversammlung ab, die von 14 Aktionären die zusammen 150 Stimmen vertreten, besucht war. Von der Besetzung des Geschäftsbereiches per 1885/86 - aus dem bereits Mittheilungen gemacht worden sind - wurde W. H. Schmidt, vord. wurde dazu vom Ausschusse und dem Vorstande Erläuterungen gegeben. Die Bilanz pro 30. Juni 1885 wurde genehmigt und dem Ausschusse wie dem Vorstande einstimmig Entlastung erteilt. Die vorgeschlagene Gewinnvertheilung wurde genehmigt. Danach wurden zur Abfertigung 114881,19 Mt. auf die verchiedenen Conten verwendet. Zu den verbleibenden Reingewinn in Höhe von 34719,14 Mt. sind ein Drittel dem Vorstände übernommen worden 11573,03 Mt. und zweier verfallener Dividenden in Höhe von 72 Mt. oben ab: 5% Dividende auf 130000 Mt. Capital = 6500 Mt., 3% Zinsloose an den Ausschuss mit 2577,55 Mt., 17% Zinsloose an die Direktoren und Beamten 4797,80 Mt., 10% Erwerbsloose auf 150000 Mt. Capital = 15000 Mt., Zinsrücklage auf 50000 Mt. und Reservationsfonds 7700 Mt., Vortrag auf neue Rechnung 6409,88 Mt., die nach dem Turnus ausstehenden Herren Bankier Böhme, Leipzig und Bergwerksdirektor Leopold-Salle wurden in den Ausschuss wieder gewählt.

* 4 Pk. Rentenbriefe der Provinz Sachsen. Die nächste Auktion findet am 14. Oktober, Oden am 15. Oktober und am 16. Oktober, Berlin, Französischer Straße 18, die Versteigerung für eine Rente von 9 Pk. pro 100 Mt.

* Wandeberg, 20. Oktober. Zunderdruck: Komzucker egl. 96 Bst., 20. Komzucker, egl. 88 Gr., Rendement 19, 00, Nachprodukte egl., 75 Gr., Rendement 17, 00 ruhiger

Gen. Raffinade mit Koh 25, 50, Gen. Weiss 1., mit Koh 24, 00. Ruhig. Wochenmarkt im Viehwirtschafts-Geschäft 282,000 Ctr.

Verchiedenes.

* Aus Göttingen wird geschrieben: Ehemalige Schüler des Professors Wais hatten beschließen, ihrem Lehrer zu seinem 50 jährigen Doktorjubiläum eine Ehrengabe zu überreichen und zu diesem Zwecke gegen 1500 Mark zusammengebracht. Leider ist diese Absicht durch den raschen Tod des großen Gelehrten vereitelt worden. Die Geber haben nun beschlossen, für das gesammelte Geld ein Grabdenkmal und eine Marmorbüste des Verstorbenen anfertigen zu lassen. Letztere soll von dem Bildhauer Herzog in Berlin ausgeführt werden und wird ihren Platz in unserer Universitätsbibliothek finden. Der Magistrat von Hildesheim, welcher dem Abtritte zum Ehrenbürger hatte ernennen wollen, hat als Rücksicht auf die obigen Sammlung 500 Mk. bewilligt.

* Als Richard Wagner in Paris lebte, hatte er die Gewohnheit, seine Mittagsmahlzeit in einem Restaurant auf dem Boulevard Saint Denis einzunehmen, und dabei stets an einem kleinen Tische zu sitzen, welcher an einem auf dem Boulevard hinausgehenden Fenster saß. Namentlich hat der Eigenthümer des Restaurants, von vielen Seiten dazu gedrängt, in die Marmorplatte jenes Tisches in vergoldeten Buchstaben die Inschrift 'Wagner Tisch' eingraviren lassen. Die Kosten dafür wurden unter den Gästen aufgebracht und der bedeutende Leberausatz dazu verwendet, eine Wagner-Bière, die über jedem Tische angebracht werden soll, zu küssen.

* Ein eigenartiges Museum soll durch die Freigabe eines reichen Privatmanns, des Direktors V. Olsen in Kopenhagen, ins Leben gerufen werden. Dasselbe soll die Vorgänge haben, das Leben des Bürgers und Bauers vom 16. bis 18. Jahrhundert zu veranschaulichen. Von den auszustellenden Sachen werden genannt: Eine Bauernstube aus dem mittleren Seeland im 16. Jahrhundert, eine andere von den Inseln Samöi, ferner einige bürgerliche Wohnräume aus Alsborg im Jütland aus

dem 17. und 18. Jahrhundert, einer davon theilweise mit sehr schönen Möbeln im Rococo-Stil, ein Zimmer aus Ingolstadt im Schönen; weiter ein Zimmer holländischer Einwoner; zu Magdeburg auf der Insel Altmar aus dem 18. Jahrhundert. Außerdem werden in Skandinavien noch viele einzelne Industriegegenstände aus dem erwähnten Jahrhunderten aufgestellt werden.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 22. Oktober. Gegenüber der Meinung des 'Journal des Debats', der zufolge in Oesterreich-Ungarn, Deutschland und Russland ein Abkommen dahin getroffen hätten, das Russ-land Bulgarien nicht abzugeben, Oesterreich-Ungarn und Deutschland dagegen weder die Möglichkeit noch die Wahl eines Fürsten ohne Zustimmung Russlands anzuerkennen, wobei Russland die Initiative zur Wahl eines Kandidaten überlassen bleibt, ist das 'Riemer Fremdenblatt' in der Lage, auf Grund eingeholter Informationen bekunnt zu machen, daß von einem Abkommen der genannten 3 Mächte in obiger Sinne in nahgehender Kreise Nichts bekannt ist und daß die ganze Meinung des 'Journal des Debats' jeder Begründung entbehre. Genes zufällig seien auch jene Meinungen, welche eine gewisse oder vollständige Stagnation Bulgariens als Grundlage des angeführten Abkommens betrachtet.

Paris, 22. Oktober. Das Garantiecomité für die Metallschmelzung hat sich heute konstituiert. Der Handelsminister Vedraz, welcher der Konstituierung bewohnte, sprach den Bescheid des Garantiecapitals 'seiner Demut aus, daß es durch ihre Hilfe möglich geworden ist, das erforderliche Kapital, welches gegenwärtig 20 Millionen übersteigt, zu beschaffen. Gleichzeitig forderte der Minister zur möglichsten Beschleunigung der Vorbereitungsarbeiten auf. Mehrere Wähler nennen den General Davout als für den Postämterposten in Petersburg anzuwenden.

London, 22. Oktober. Nach einer der Aemlichkeit zugesagten telegraphischen Meldung ist der englische 'Navio 'Anconga', der sich auf der Fahrt nach Saloniki befand, um den interimslichen englischen Vizekonsul nach Konstantinopel überzuführen, unverletzt Gallipoli gelehrt. Menschenleben sind dabei nicht verloren gegangen.

Mädchen i. Nähe geübt f. Spiegel, 13, III

Möbl. Bohn für 1-2 Herren gleich begehbar. Breitestr. 32. G. Cundlach. Al. i. möbl. Zimmer Charlottenstr. 13 I. 2 anständig Schlafstellen offen Eise 18.

Möbl. Schlafstelle Jägerplatz 29, II. Anst. Schlafstelle gr. Branthaus 21, III. Anst. Schlafstelle m. Kost. Landwehrstr. 2.

Zu dem Strakenwerder: Leipzig str., Markt, gr. Steinstraße u. Poststraße wird ein sehr grosses Geschäftsalokal mit Nebenräumen resp. ein ganzes Haus zu mieten gesucht. Mit der Lebensdauer 1. Juli, 1. Oktober 1887, spätestens Renjahr 1888. Offerten unter Chiffre K. 1000 in die Exped. d. Blattes abzugeben.

Trunksucht heilbar auch ohne ärztliche Hilfe. W. Hoffmann, Drogerie, Berlin, Bartenstr. 1a.

Zum Anfrancieren von Kronleuchtern, Ampeln, Klavierarmen u. s. w. empfiehlt sich C. Jache, Sophienstr. 17.

Ein stud. theol. sucht eine Stelle in einer gebildeten Familie, in der er gegen freie Wohnung die Beaufsichtigung der Schularbeiten der Kinder od. Nachhülfsstunden übernehmen würde. Zu jeder Auskunft ist täglich von 12 Uhr Mittags bereit.

Pastor Palmis Walfenhaus.

Ein stud. theol. m. 5. Semester mit gutem Zeugnisse wünscht einen Gymnasialen Nachhilfs zu erteilen. Off. Offerten erbitte sub L. II. 20. d. Exp. ds. Blattes.

Herzlichen Dank für das schöne Gebiß, welches mir Herr Sachse sen., gr. Klausstr. 38, I. angefertigt hat. E. G.

Die Volkstücht befindet sich Brunostraße No. 16. Das Bösen von Mariken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenszahl stets vorräthig sein wird. Anweisungen auf ganze Portionen à 25 Pfg. auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn Louis Sachse, große Ulrichstraße 24, zu haben. Die Verwaltung der Volkstücht.

3 D.
29.10. L. I.

Dankagung. Für die vielen Beweise der Liebe und reichen Blumenpende, sowie Herrn Pastor Hoffmann für die trostreichen Worte beim Begräbniß unserer guten Gattin und Mutter unserer herzlichsten Dank. Familie Kohlhardt.

Auction.

Am Montag den 25. Oktober e. d. Vormittags 11 Uhr versteigert ich im Gasthof 'zur Eiche' in Radewell

1 Schreibetisch, 1 Bücherschrank, 1 Schloßkiste, 1 Jagdgewehr, 1 Spielisch, 1 Handtuch, Bilder, Stühle, Teppiche etc.

Petschick, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Schornstein-Ansätze
unter Garantie der Abhilfe des Schornsteins.

Sachse & Co., Halle a. S.,
Magdeburgerstr. 51.
Seigungs-Ventilationsanlagen.

Hochstämmige Rosen
sind zu verkaufen im 'grünen Hof'.

Schnittblumen!
Suche Abnehmer von Chrysanthemum weiß, Aeroelinum getr. rot weiß großbl., Helichrysum in die Farben, goldene Blätter brieflich, Treibnis-Gewinnen. E. Bode.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Die Restbestände der zur Richard Voss'schen Concursmasse von hier gehörigen Waaren, bestehend in Damen-Mänteln, 1 Pelz-Jaquet, 1 Krümmers-Jaquet, 1 Kleidecke, Wäsche u. Seidenstoffe, sowie 1 schwere goldene Herren-Uhrzeit sollen von Dienstag den 26. d. MtS. Vormittags von 10-12 Uhr alte Promenade 16a im Laden zu billigen Preisen verkauft werden.

Der Concursverwalter
Bernh. Schmidt.

Submission.

Die Ertheilung vor dem Grundstück alte Promenade Nr. 5, veranschlagt zu 2220 Mt. soll in Submission vergeben werden. Unternehmer wollen Anschlag und Bedingungen während der Vormittagsstunden in meinem Atelier, Bahnhofstraße 8, einsehen und Offerten bis Donnerstag den 28. d. MtS. Vormittags 10 Uhr abgeben einreichen.

Halle, den 22. Oktober 1886. O. Stengel.

Größte Auswahl edelster Sorten. Hochstämmige Rosen (schöne beste Pflanzzeit). Desgl. niedrige Rosen in Topfen und aus dem Lande zu empfehlen billig die Gärtner C. Brüder, Feldstraße 13.

Mein Holzgeschäft befindet sich von jetzt ab: Kronprinzstrasse. M. Schulze.

Apoth. C. Stephan's

Coca-Wein

nur echt mit nebenstehender Schutzmarke. Die Mischung von Coca-Wein, welche die Schmerzen der Schwache des Alters, Appetitlosigkeit, Gelübel und Schlaflosigkeit, baldigt abmündet, in Europa, Brasilien etc. als erstklassiger Weine, - Stephan's Coca-Wein, enthält nebenstehende u. beweisend, das als sicheres Mittel, Verunsicherung schnell zu beseitigen. Für Sportler, Offiziere, Touristen, Jäger unentbehrlich. Preis pro Flasche, 60 Centimen. - 1/2 - 1/4 - 1/8 - 1/16 - 1/32 - nur in den Apotheken zu haben. Central-Verein durch Apotheker C. Stephan u. Treuen (Sachsen).

Gegen Husten u. Heiserkeit die seit so vielen Jahren bewährt u. rühmlichst bekannten Helm'schen Halsbonbons empf. W. Schubert, gr. Steinstr. 1.

Reichhaltige Leihbibliothek
Abonnements auf sämtliche Zeitschriften und Journalzeitschriften.

A. Schultze,
Barrstraße 11.

Brennholz zu verkaufen. H. Schultze, Kronprinzstrasse, hinter der neuen Kaiserrie.

1 Hausgrundstück
in Halle, womöglich mit Breitenfahrt, wird zu Kauf, gef. Off. mit Preisangaben bes. sub M. a. 51090 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Haus- und Grundbesitzer-Verein.

Wohnungsnachweis: Brüderstr. 6, I. 1. Etage, best. aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Kuchensch. per 1. Januar zu vermieten. Zu ertr. Gr. Ulrichstr. 27.

Wärmelieferung. 40, II sofort 180 Mt. do. 40, I 1. Jan. 96 Mt.

Georgstr. 6, III, sof. od. spätr, 270 Mt. Martweggasse 23, I, sofort 285 Mt., 23, II, " 270, 23, I, " 285.

Karlstr. 1a, freimöbl. Wohnhaus, per 1. Jan. 87, Mt. 190. F. W. Sommer.

Schwefelstr. 32, III, sof., 285 Mt.

Kleine Ulrichstraße, Berggasse, Parabelplatz, Spiegelgasse, Kl. Klausstrasse, wo ein mittleres gutes Haus ohne Laden und ohne Restauraub, dagegen mit Garten oder Hofraum, zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Offerten unter R. C. 0131 bef. J. Berek & Co. hier.

300 Mark auf sichere Hypothek baldigt gefasst. L. f. sub. Z. Z. an Emil Haessler, gr. Märkerstr. 7.

Ein tüchtiger Zimmerpolier wird zum sofortigen Austritt gefasst. Adressen und Zeugnisabschriften erbitten in der Expedition d. Blattes niederzuliegen.

Einen Lehrling für seine Arbeiten sucht jetzt oder später

Otto Unbekannt, Werkstätt für mathematische, physikalische u. optische Instrumente.

Ein älteres Mädchen für Küche und Hausarbeit für 1. Noobr. gefasst. Mit Zeugnis zu meld. 'Stadt Samburg', Portier.

Sophienstraße 13a ist per 1. April die Beletage für 960 Mark zu vermieten. Näheres Sophienstraße 13, II.

Eine Wohnung an ruhige Leute, 1. Jan. zu vermieten. Oberglauch 24. Fremdbl. Stube, Kammer, Küche u. 1. Zubehör sofort oder Renjahr zu vermieten. Mühlweg 24.

Oberglauch 18
Wohnung für 120 Thlr.,
Laden für 150 Thlr. mit Ladenstube,
Wohnung für 40 Thlr.
sodort oder später zu vermieten.
Auskunft beim Hausmann Kohlmeisch und bei O. Stengel, Bahnhofsstraße 8.

1 Laden, in dem 5 Jahre Fußgeschäft betrieben, 1. Jan. mit od. ohne Wohn. billig zu verm. Breitestr. 32. G. Cundlach.

Eine II. Wohnung, ein II. Laden und ein Bierkellh steht zu vermieten. Gest. 61.
Zu verm. St. u. R. m. Torfg., 32 Thlr., 1 Treppe an einz. Person Jägerplatz 26.

Carl Th. Plötz,

52. Große Ulrichstraße 52.

Billigste Bezugsquelle
für

geschnittene Holzwaaren,

passend
für Sticerei,

Rauchtische

mit eleganter Ausstattung,
Stück von 3 Mark bis 12 Mark.

Cigarrenschränke,

hochfein geschnitten,
Stück 7 Mark 50 Pfg., 8 Mark bis 13 Mark.

Cigarren-Kasten,

Vollständer formirt,
Stück 3 Mark 50 Pfg., 4 Mark bis 7 Mark 50 Pfg.

Salontische

mit Glasbildern von Thoralbsen oder Kalui,
Stück von 3 Mark 25 Pfg. an.

Schirm-Ständer,

hell und Anbaum geheizt, mit Porzellan-Teller,
Stück von 2 Mark 50 Pfg. an.

Journalmappen in hübscher Schutzhülle,

Stück von 50 Pfg. bis 6 Mark.

Notenständer, hochfein geschnitten,

Stück 8 Mark 50 Pfg., 11 Mark, 13 Mark.

Garderobehalter, Schlüsselhalter,
Handtuchhalter,

in oval, gedreht und geschnitten,
Stück von 50 Pfg. bis 5 Mark.

Bürsten-Kasten,

elegant geschnitten, von 50 Pfg. an bis 3 Mark 50 Pfg.

Bürstenhalter von 50 Pfg. bis 1,50 Mark.

Schreibzeuge

in hochfeiner Ausführung,
Stück von 50 Pfg. bis 10 Mark.

Rauchservices

in antik, Anbaum und mit Malerei,
Stück von 50 Pfg. bis 6 Mark.

Eckbretter

in hochfeiner Blattschutzhülle, Stück von 50 Pfg. bis 6 Mark.

Consols, desgl.,

Stück von 40 Pfg. an.

Pfeifenbretter,

fein geschnitten, für Eise und Wand, Stück 5 Mark 50 Pfg. und 7 Mark.

Carl Th. Plötz,

52. Gr. Ulrichstraße 52.

CAFÉ BARBAROSSA

Jägerplatz 9

Hält seinen schönen Saal zur Abhaltung von Hochzeiten oder sonstigen Familienfestlichkeiten, sowie verehlichen Vereinen und Gesellschaften zu Versammlungen, Commerzen etc. hierdurch bestens empfohlen.
Hugo Rühlmann.

Restaurant Ernst Peter,

Leipzigerstraße 6 (Weddy-Poenicke's Hof).

Heute Sonntag Gesellschaftsabend. Frischer Anblick des echten hochfeinen Dominikauer-Bräu, 0,4 Liter 15 Pfg., früh Speckkuchen.
Gewählte Speisekarte etc.

Parterre.

Café Peter

I. Etage.

56. Große Ulrichstraße 56

empfehlend seine eleganten Lokalitäten im Centrum der Stadt.
Täglich Bouillon und Pasteten. Pfanzstädter Bier hochfein.
Damenzimmer. Lesezimmer. Billardsalon.

Freyberg's Garten.

Heute Sonntag den 24. Oktober
von 3 $\frac{1}{2}$ bis 7 Uhr

Tanzstunde.

Krause, Tanzlehrer.

Hofjäger.

Sonntag 24. Oktober Nachmittags 4 Uhr, Abends 8 Uhr
und folgende Tage

Große humoristische Soirée

von
Ad. Ascher's Quartett- u. Complet-Singer-Gesellschaft
Herren Ganzberg, Spitzeder, Ascher, Lachmann, Zobel,
Chronock und Backhofer.
Entrée 50 Pfg.

Montag Abend 8 Uhr Vorstellung, zu welcher Billette, 3 Stück 1 Mk., bei Herren Steudtner & Jasper und Herrn Kaufmann Nishemann, Königsplatz, zu haben sind.

Musikant der Halle'schen Aktien-Bier-Brauerei

55 Gr. Ulrichstraße 55

empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum seine in neuesten Styl eingerichteten Lokalitäten und bittet um gütigen Besuch

Herrmann Malher.
NB. Separate Zimmer und Saal mit Piano, geeignet für Gesellschaften und Hochzeiten.

Feine Küche mit reellen Weinen,
Diners, Soupers à la carte in und außer dem Hause.

Ordentliche Generalversammlung der Ortskrankenkasse des Schuhmachergewerbes hier

Montag den 1. November cr. im Restaurant zur Moritzburg.
Tagesordnung: 1. Einwahl für die durch Verloosung auszufällenden Mitglieder des Vorstandes. 2. Wahl von 3 Revisoren der laufenden Rechnung des Jahres. 3. Verschiedenes.

Hierzu werden die Mitglieder dieser Kasse, sowie die Herren Arbeitgeber derselben, hiernit höflich eingeladen.

Der Vorstand.

Tägl. fr. Jauerische Würstchen,
Thüringer Knackwürstchen,
ff. Gänge,
Lachsgrünchen,
Sardellenleberwurst,
Trüffelbeiwurst,
Corned-Beef,
Hägenwald, Gänsebrüste ohne Knochen,
Gänsefüße,
Gänsepfotefleisch,
Gänsefleisch,
Räucher-Salat,
gef. Junge,
Serrdelatwurst,
Branntweiger Mettwurst,
diverse Braten,
garantierte Schiffseln

in besten Arrangement empfiehlt
Königl. Hoflieferant
W. Nietsch, Leipzigerstr. 75.

7. Kleine Klausstraße 7.

Sieben angekommen eine größere Partie
emall. Kochgeschirr mit kleinen Fehlern.
Paul Seyffert,
Klempnermeister.

T. Hein,
58 Geißestraße 58.

Hüte und Mützen

für Herren und Knaben in allen Neuheiten vom billigsten bis zu den feinsten, sowie Schöpfe, Vorhänden, Hutenträger, großes Filzschuh- u. Pantoffel-Lager.

Ausverkauf von Belgarnituren.
58 Geißestraße 58
gegenüber der Adlerapotheke.

Victoria-Theater.

(Goldener Hirsch.)
Sonntag den 24. Oktober u. folgende Tage

humoristische Soirée
der

Leipziger Quartett-
u. Concertsänger

Herren Eyle, Platt, Hoffman,
Küster, Frische, Maass u. Hanke.
Anfang Sonntags 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Wochentags
8 Uhr.
Entrée 50 Pfg.

Harmonie.
Dienstag den 26. ds. Stiftungsfest. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Der Vorstand.

Saalschloß-Brauerei

(Giebichenstein).

Heute Sonntag Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr

Großes

Salon-Concert

der ganzen Kapelle des kgl. Mgdb. Füß-Rgt. No. 36.

Entrée à Person 30 Pfg.

O. Wiegert, Kapellmeister.

Neues Theater.

☛ Sonntag den 24. Oktober ☛

Grosses

Abend-Concert

vom Halle'schen Stadtorchester.

Anfangs 8 Uhr, Entrée 30 Pfg.

Nach dem Concert

BALL.

W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Moritz's Restaurant,

Harz 48.

Heute Sonntag

Familien-Concert.

Entrée frei.

Wünnchener Keller

(Giebichenstein).

Heute Sonntag Abend

Grosse humoristische Soirée

der beiden Duettisten
Herren Franke u. Beyer aus Leipzig.

Moritz's Restaurant,

Harz 48.

Heute Sonnabend

Schlachtfest.

Wird auch außer dem Hause.
Es ladet ergebenst ein A. Moritz.

Deutsches Schwert.

Gr. Steinfr. 13. Eing. Mittelstr.
Heute Sonnabend

Fricassée von Huhn,

Kartoffelpuffer

Theater-Vörje.

Heute Sonnabend Abend

Hühnerfricassée und Schweinsknöchel mit Meerrettig.

Für den redaktionellen und Anzeigenentwurf verantwortlich Julius Pundell in Halle. — Halle'sche Buchhandlung Dr. ... Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.